



GEMEINDE ZEITUNG

HARINGSEE // FUCHSENBIGL // STRAUDORF

2 // 2021



Niederösterreichische
Landesausstellung 2022
in der Region Marchfeld

© Karl Wogowitsch

DURCHATMEN IM SOMMER

GEMEINDE // FREIE GEMEINDEWOHNUNG / NEUE MITARBEITERIN / EVN SMART METER / IMPFZENTRUM
AKTUELLES // 3-G-REGEL: GEIMPFT – GETESTET – GEHESEN / UMFRAGE / REGIONALBAD GUTSCHEIN
TERMINE // KINDERFISCHEN / LAURENZI-FRÜHSCHOPPEN / TAG DER BLASMUSIK / OPEN AIR KABARETT



ERREICHBARKEIT VON BÜRGERMEISTER ROMAN SIGMUND

Während der Öffnungszeiten des
Gemeindeamtes, nach Terminverein-
barung über das Gemeindeamt bzw.
in dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/184 43 00

Email: buergermeister@haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN ANNA SKLADANY (FB)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Telefon: 02214/8328

Mobil: 0680/206 17 92

ÖFFNUNGSZEITEN & ERREICHBARKEIT DES GEMEINDEAMTES

Kirchengasse 23, A-2286 Haringsee
Mo, Di, Mi & Fr von 8.00 bis 12.00,
Do von 17.00 bis 19.30 Uhr.

Telefon: 02214/840 04

Email: gemeinde@haringsee.at

Website: www.haringsee.at

ERREICHBARKEIT VON VIZEBÜRGERMEISTER RAIMUND POITSCHKE

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0664/534 76 02

ERREICHBARKEIT VON ORTSVORSTEHERIN HELENE NIKOWITSCH (SD)

Terminvereinbarung über das
Gemeindeamt Haringsee bzw. in
dringenden Fällen direkt.

Mobil: 0677/633 394 69

Email: fam.nikowitsch@aon.at

Eigentümer, Herausgeber & Verleger: Gemeinde Haringsee, Kirchengasse 23, 2286 Haringsee. *Für den Inhalt verantwortlich:* Bgm. Roman Sigmund (02214/840 04, gemeinde@haringsee.at, www.haringsee.at). *Redaktion & Produktion:* Roman Sigmund, Elke Kamlander, Viktoria Klager, Mag. (FH) Mathias Wald. *Gestaltung:* Katrin Habernek BA. *Druck:* druck aktiv Druckerei GmbH, 2301 Groß-Enzersdorf. Es wird darauf hingewiesen, dass alle Angaben trotz sorgfältiger Bearbeitung ohne Gewähr erfolgen und eine Haftung für die Richtigkeit der Angaben ausgeschlossen ist. Die Meinungen und Aussagen in den Berichten sind jene der Autoren und beanspruchen ihrerseits nicht den Status der Allgemeinheit.



SEHR GEEHRTE DAMEN & HERREN, LIEBE JUGEND!

Die ersten 6 Monate von 2021 sind vorüber – weiterhin geprägt durch Corona. Tagtägliche Diskussionen in allen Medien und auch im privaten Bereich begleiten uns. Ostern konnte leider wieder nicht in der gewohnten Art und Weise gefeiert werden und irgendwie war vom Jahresbeginn an bis zum 19. Mai unser gesamtes Leben ein anderes als wir es uns wünschten.

Seit Februar wird bei uns in der Gemeinde ein Corona-Teststandort dreimal wöchentlich betrieben. An dieser Stelle mein aufrichtiges Dankeschön an alle freiwilligen HelferInnen, denn ihr sorgt durch euer Engagement dafür, dass wir alle größtmögliche Freiheiten genießen können.

Seit Ostern ist auch das Blau-Gelbe Impfzentrum bei uns in Betrieb. Auch hier ein Dankeschön an alle, die bei den einzelnen Impfstraßen mitwirken. Jede Impfung, die dort abgeholt wird, sehe ich als Erleichterung und als wichtigen Schritt in unsere gewohnte Normalität und natürlich bin ich davon überzeugt, dass es für die Bevölkerung aus unserer Gemeinde eine wesentliche Erleichterung darstellt, die Corona-Impfung praktisch vor der Haustür zu bekommen.

Jetzt möchte ich Sie über den im Gemeinderat beschlossenen Rechnungsabschluss des Jahres 2020 informieren:

Ergebnishaushalt Gesamt

Voranschlag 2020: € 2.423.160,53
Rechnungsabschl. 2020: € 2.423.160,53

Gesamtschuldennachweis

Stand 1. Jänner 2020: € 2.236.847,09
Stand 31. Dez. 2020: € 659.180,98

Nachfolgend werden Ihnen Subventionen, Unterstützungen und Jahresbeiträge der Gemeinde im Laufe des Jahres 2020 transparent offengelegt:

Subventionen/Unterstützung

Musikverein: € 1.400,00
Ortsbildverschönerung: € 3.333,84
Heizkostenzuschuss: € 695,00
Windeltonnen: € 641,42
FF Straudorf: € 770,00
FF Fuchsenbigl: € 770,00
FF Haringsee: € 770,00
Beiträge an Rotes Kreuz: € 11.810,00

Schulische Jahresbeiträge

NMS Orth/Donau: € 64.300,00
NMS Leopoldsdorf/Mf.: € 2.000,00
NMS Lasee: € 9.155,26
Musikschule Orth/Donau: € 22.900,06
Sonderschule Lasee: € 9.346,98
Polytechnischer Lehrgang: € 2.500,00
Berufsschülerhaltungsbeitr.: € 2.389,90

Sonstige Jahresbeiträge

Wasserverbände: € 15.129,80
MAREV und Leader: € 4.724,00
Marchfeld-Mobil: € 12.670,04

VORSCHAU AUF DAS 2. HALBJAHR 2021

Gleich vorweg, die finanzielle Situation der Gemeinde ist gut. Nur kann niemand derzeit sagen, wie es genau weitergehen wird. Dies betrifft nicht nur jeden einzelnen, die Wirtschaft, sondern auch die Gemeinde. Aus diesem Grund ist es mir wichtig, mit Sorgfalt Projekte umzusetzen. Wichtig in diesem Zusammenhang ist die Komplettisanierung des Daches der Volksschule. Diese Arbeiten wurden im Gemeinderat vergeben und sollen in den Sommerferien begonnen werden. Beim neuen Siedlungsgebiet wird es im Herbst zu den ersten Bauplatzverkäufen der Etappe 1 kommen. Hier ein Dankeschön an alle einheimischen Interessenten, die sich bereits gemeldet haben. Jeder wird von mir noch zu einem persönlichen Gespräch eingeladen werden. Zum Thema Trinkwasserleitung ist die Einreichung des wasserrechtlichen Projektes in der Endphase. Der seit März gültige Busfahrplan konnte aufgrund von intensiven Gesprächen und Verhandlungen innerhalb von nur 14 Tagen neu angepasst werden.

Abschließend wünsche ich unseren Landwirten eine gute Ernte und Ihnen und Ihrer Familie vor allem Gesundheit und eine schöne Sommerzeit.

*Liebe Grüße, Ihr Bürgermeister
Roman Sigmund*



DIRNDLGWANDSONNTAG

Am *12. September 2021* ist es wieder so weit: Dirndlgwandsonntag im ganzen Land. Seit 2009 ruft die Volksschule Niederösterreich gemeinsam mit den Partnern der Initiative „*Wir tragen Niederösterreich*“ zum Tragen von Tracht am Dirndlgwandsonntag – am zweiten Sonntag im September – auf.

UNERLAUBTES PARKEN

Wir weisen darauf hin, dass Grünflächen nicht zum Parken zur Verfügung stehen. Der Rasen leidet darunter und die Pflege der Grünflächen wird erschwert oder kann gar nicht von den Gemeindearbeitern durchgeführt werden. Außerdem versuchen wir um Mithilfe bei der Pflege der Grünflächen vor Ihrer Liegenschaft.

Auch Gehsteige sind nicht zum Parken, sondern zum Gehen, gedacht. Ausweichmanöver auf die Fahrbahn gefährden vor allem ältere Bürger, die auf Gehhilfen angewiesen sind, und die Jüngsten unserer Gemeinde. Herzlichen Dank!

URLAUB DR. FRANK WERNY

Von *24. Juli 2021 bis 15. August 2021* sind die Ordinationen in Haringsee und Lassee geschlossen.

KALENDER 2022: FÜR ALLE BETRIEBE, VEREINE UND VERANSTALTER!

Die Veranstaltungstermine und Einschaltungen für den Kalender 2022 sind bis *spätestens Ende September 2021* am Gemeindeamt schriftlich bekannt zu geben!

Bitte überprüfen Sie Ihre Einschaltung bzw. geben Sie eventuelle Änderungen am Gemeindeamt unter der Nummer *02214/84004-5* bzw. per E-Mail an *daniela.trummer@haringsee.at* bekannt.

FERIENBETREUUNG IN DER VOLKSSCHULE

Auch heuer findet eine Ferienbetreuung für *Schulkinder im Alter von 6 bis 12 Jahren* der Großgemeinde Haringsee statt.

ÖFFNUNGSZEITEN & FERIENBETREUUNG KINDERGARTEN

Die Kindergartenkinder werden in der Ferienzeit in einer Gruppe betreut. In den Wochen von *26. Juli bis 15. August 2021* ist der Kindergarten geschlossen.

Aufgrund der angemeldeten Kinder ergeben sich folgende Öffnungszeiten für die ersten drei Monate des Kindergartenjahres 2021/2022:

Montag & Dienstag: 7.00 bis 14.00 Uhr
Freitag: 7.00 bis 13.00 Uhr

HUNDEFREIE ZONEN

Wir weisen darauf hin, dass es *nicht* gestattet ist Hunde auf die Friedhöfe mitzunehmen – ausgenommen Blindenhunde. Leider kommt es immer wieder zu Beschwerden wegen verunreinigter Gräber. Bitte beachten Sie auch, dass die Spielplätze ebenso *hundefreie Zonen* sind und im gesamten Gemeindegebiet an öffentlichen Orten eine Leinenpflicht gilt.

HERZLICHE GRATULATION

Zum 90. Geburtstag
Lorenz Heitzmann

Zum 85. Geburtstag
Elfriede Resch

Zum 80. Geburtstag
Christine Kozeny
Edith Kaiser

Zur Geburt von ...

Mathias Nikowitsch
Birgit Nikowitsch &
Werner Zlanabitnig

Zur Goldenen Hochzeit
Annemarie & Richard Bauer
Edith & Dr. Gerhard Kaiser

Wir bitten um Nachsicht, dass wir nur dann gratulieren können, wenn wir auch die Daten dazu haben. Besonders bei den Hochzeitsjubiläen kommt es vor, dass aufgrund der elektronischen Umstellung des Melderegisters einige Daten fehlen. Darum bitten wir um Meldung, wenn bei Ihnen ein Hochzeitsjubiläum anfällt. Es wäre schade, wenn Sie die Ehrengabe der Bezirkshauptmannschaft und die Glückwünsche der Gemeinde nicht bekommen würden.



KALENDER 3. QUARTAL 2021

COVID-19
Aufgrund der aktuellen Situation sind alle Termine **mit Vorbehalt** zu betrachten!

DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
02.07.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
03.07.	Kabarett am Sportplatz	SV GG Haringsee	Haringsee
31.07.	Kinder- & Jugendfischen	Fischerverein	Haringsee
08.08.	Heilige Messe mit Laurenzi-Frühschoppen	Pfarre & MVH Haringsee	Haringsee / Pfarrgarten
11.09.	Tag der Blasmusik	MVH Haringsee	Straudorf & Fuchsenbigl
12.09.	Tag der Blasmusik	MVH Haringsee	Haringsee



Immobilien

WOHNUNG ZU VERMIETEN

Die folgende Gemeindewohnung steht ab sofort zur Anmietung frei

**Birkenallee 8b
2286 Fuchsenbigl**

Bei Interesse richten Sie bitte Ihr schriftliches Ansuchen an das

Gemeindeamt Haringsee
Kircheng. 23, 2286 Haringsee
gemeinde@haringsee.at

**DANKE an alle
„Wir für Bienen“
Gemeinden**



Werden auch Sie Teil der Kampagne
wir-fuer-bienen.at



© www.pov.at



UNSERE TOPOTHEK

Ein Zwischenbericht zum digitalen Archiv der GG Haringsee

Kaum zu glauben, aber seit 5. April 2019 ist die Topothek der Großgemeinde Haringsee in Betrieb und somit waren wir eine der Vorreitergemeinden mit der Etablierung dieses digitalen Archives.

Zur Zeit gibt es über 1.200 Objekte aus den Katastralgemeinden Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf zu besichtigen und zu bestaunen. Wir hatten in den

letzten 2 Jahren über 3.850 Zugriffe, das sind im Schnitt über 5 Besucher pro Tag. Eine Zahl, die sich sehen lassen kann. Es wurden täglich ca. 300 Fotos betrachtet. Bei einer angenommenen Besichtigungszeit von 1 Minute pro Foto ist die Topothek im Schnitt täglich 5 Stunden in Verwendung. Die Besucher kommen zu 84 % aus Österreich, ca. 11 % sind aus USA, der Rest kommt aus den Ländern Deutschland, China, Kroatien, Frankreich, Japan, Großbritannien, ...

Die Bevölkerung erforscht und dokumentiert ihre Geschichte! Speziell in letzter Zeit steigt stetig das Interesse, die Vergangenheit zu erkunden. Auf den ersten Blick ist Haringsee in Niederösterreich eine Gemeinde wie jede andere. Hinter verschlossenen Türen verbergen

sich historische Kleinode, von alten Postkarten, Dokumenten und Fotos. Was Haringsee unter anderem besonders macht, ist seine Topothek. Mit diesem Online-Archiv, lässt sich lokalhistorisches Erbe vom Dachboden in die Weltöffentlichkeit des World Wide Web transferieren, d.h. auf der ganzen Welt können die Exponate besichtigt und die Großgemeinde Haringsee entdeckt werden.

Ein Foto, welches in der Topothek dokumentiert wird, ist das Bild des Besuches von *Prinz Philipp*. Der kürzlich Verstorbene besuchte im Jahr 1982 als Präsident des WWF International die *Eulen- und Greifvogelstation* in der Unteren Hauptstraße in Haringsee. Der Besuch eines „Royals“ in unserer Gemeinde ist schon etwas Besonders!

Durch die Digitalisierung von Archiven lassen sich historische Fragen umfassen-der beantworten. Eine wichtige Basis dafür liefert das Wissen aus der Bevölkerung, welches in Österreich in Topotheken gesammelt und online präsentiert wird. Für die Erforschung einer Familiengeschichte sind die Topotheken ein wichtiger Baustein geworden. „Die Topothek holt die Exponate aus ihrer Isolation (Schubladen, Dachboden, usw.) heraus, bettet sie in ein riesiges Netzwerk ein, und kann auf der ganzen Welt im World Wide Web besichtigt werden“.

Daher mein Aufruf an Sie, die Bevölkerung von Haringsee, Fuchsenbigl und Straudorf: Bitte werfen Sie die alten

Fotos, Dokumente, Unterlagen nicht weg sondern stellen Sie ihre Schätze der Topothek zur Verfügung! Die Exponate werden digitalisiert (gescannt oder fotografiert) und wieder an Sie zurückgegeben. Unter Berücksichtigung der rechtlichen Aspekte werden sie anschließend in die Topothek eingepflegt und veröffentlicht.

Ich bitte alle Bewohner der Großgemeinde Haringsee mitzumachen!

Es können nicht nur Unterlagen von der Gemeinde sein, sondern es ist auch die gesamte nähere Umgebung, das Marchfeld, von Bedeutung. Es findet sich bestimmt in jedem Haushalt etwas Besonderes, das von Interesse ist.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen, die mir Fotos und Dokumente zur Verfügung gestellt haben und stellen werden, recht herzlich bedanken!

Die Topothek Haringsee ist im Internet unter www.haringsee.topothek.at zu finden. Nehmen Sie sich Zeit und genießen Sie die Reise in die Vergangenheit! Sie werden es sicher nicht bereuen.

Ihr Topothekar mit seinem Team.

Haben Sie alte Fotos für unsere Topothek? Dann melden Sie sich gerne bei unserem **Gemeindetopothekar** **Hans Östreicher** unter **02214/840 58**

Foto: iStock



Genieße die Natur. Schütze die Wildtiere.

6 Regeln für einen respektvollen Naturgenuss

1. Bleibe bitte immer auf (Forst-)Straßen oder markierten Routen und Steigen.
2. Nimm Deinen Hund an die Leine.
3. Halte Dich untertags in der freien Natur auf und verhalte Dich ruhig.
4. Bitte fliege möglichst selten mit Drohne oder Paragleiter und halte ausreichend Abstand.
5. Bitte beachte das Betretungsverbot von Fütterungsbereichen.
6. Nimm bitte Deinen Müll wieder mit nach Hause.



AUS DER PFARRE

Osterfest im Freien bei schönem Wetter

Aufgrund der angespannten Lage während der Coronapandemie in der Zeit vor Ostern, wurde versucht, die Messen, wenn es wettertechnisch möglich war, im Freien abzuhalten.

Unter Einhaltung aller geltenden Regeln konnte so das Osterfest heuer wieder in der Kirche gefeiert werden und nicht wie im Vorjahr nur via Live-Stream. Und so wurde am Ostersonntag auch in Fuchsenbigl bei schönem Wetter und unter Einhaltung aller Maßnahmen die Messe im Freien abgehalten. Die Speisen als auch das neue Weihwassergefäß, gespendet von Familie Brunner Willhelm, wurden von Pfarrvikar Ladi Strus gesegnet.

Am Karfreitag um 15 Uhr wurde unter allen derzeit geltenden Maßnahmen von Pfarrvikar Ladi Strus ein Kreuzweg in Fuchsenbigl abgehalten. Der Fuchsenbigler Kreuzweg 2021 in Coronazeiten wurde im Freien rund um unsere kleine



Kirche in Fuchsenbigl gestaltet. Mit der tatkräftigen Unterstützung von Karin Nagl, Anna Skladany, Elfi Steinwider und Theresia Gazso wurde der Kreuzweg beschaulich und besinnlich gestaltet.

Das traditionelle Ratschen der Kinder wurde in Haringsee und Straudorf dieses Jahr sicherheitshalber abgesagt und in Fuchsenbigl wurde „Ratschen in Patschen“ abgehalten. Nächstes Jahr wird es aber hoffentlich wieder wie gewohnt möglich sein.

FIRMUNG

Am 22. Mai wurde in der Pfarrkirche Obersiebenbrunn 32 Jugendlichen aus dem Pfarrverband Leopoldsdorf die Hl. Firmung gespendet. 5 Mädchen und 2 Burschen aus der Pfarre Haringsee wurden von Zelebrant Weihbischof Stephan Turnovszky gefirmt. Aufgrund der noch immer geltenden Abstandsregeln war nur

eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich, so wurde die Zeremonie einmal um 9 und einmal 11 Uhr abgehalten. Die musikalische Umrahmung wurde von der rhythmischen Singgruppe aus unserer Gemeinde gestaltet.

FRONLEICHNAM

So wie im letzten Jahr wurde auch heuer wieder die Fronleichnamtsfeier vor dem Pfarrhof Haringsee zelebriert. Die stimmungsvolle Messe wurde von Pfarrvikar Ladi gefeiert. Musikalisch umrahmt wurde das Hochfest von einer Abordnung des Musikvereines und des Kirchenchores Haringsee, wobei der Schlusssegen nach einer kurzen Prozession vor der Pfarrkirche gespendet wurde.

Ladi bedankte sich bei allen Helferinnen und Helfern für die Gestaltung des Altars und bei Annemarie Bauer, die mit ihren Damen die Büscherl gebunden hat.



SOMMERORDNUNG 2021

COVID-19
Beachten Sie
den **Schaukasten**
vor der Kirche
wegen möglicher
Änderungen!

3. JULI BIS 5. SEPTEMBER 2021

Mittwoch	STRAUDORF	18:30 Uhr	Heilige Messe
Freitag	FUCHSENBIGL	18:30 Uhr	Heilige Messe
Samstag	HARINGSEE	18:30 Uhr 14-täglich	Heilige Messe (Vorabendmesse) Samstag, 10. Juli / 24. Juli / 21. August / 4. September
Sonntag	HARINGSEE	8:30 Uhr	Patrozinium Nur am Sonntag, 8. August 2021
AB 11. SEPTEMBER 2021			
Sonntag	HARINGSEE	8:30 Uhr	Heilige Messe



WORTE VOM PFARRER

Liebe Leser und Leserinnen, ein turbulentes Arbeitsjahr mit vielen Vorschriften und Maßnahmen geht nun zu Ende und es hat uns viel Flexibilität abverlangt.

Die Corona-Pandemie hat unser Pfarrleben sehr beeinträchtigt, aber wir haben trotzdem versucht unser Pfarrleben, so weit es möglich war, normal zu gestalten. Eine sehr große Freude war es für uns, die Kartage und Ostern wieder in der Kirche mit den Gläubigen feiern zu dürfen (voriges Jahr war es leider unmöglich).

In jeder Pfarre unseres Pfarrverbandes haben wir auch die Firm- und Erstkommunionvorbereitung – leider sehr eingeschränkt – gemacht. Es war nicht immer einfach, weil der harte Lockdown und manche Krankenfälle bei den Familien verursacht haben, dass man manche Vorbereitungsstunden und Gottesdienste verschieben oder ausfallen lassen musste.

Herr Weihbischof Dipl.-Ing. Mag. Stephan Turnovszky hat unsere Jugendlichen am 22. Mai 2021 in zwei Gruppen in der Kirche Obersiebenbrunn gefirmt. Insgesamt waren es 31 Firmlinge

– 7 aus Leopoldsdorf, 1 aus Breitstetten, 5 aus Markgrafneusiedl, 7 aus Haringsee, 9 aus Obersiebenbrunn und 2 von Nachbarparfen. Die Feierlichkeiten der Erstkommunion wurden in Markgrafneusiedl (8 Kinder) und Leopoldsdorf (10 Kinder, davon 1 aus Breitstetten) im Pfarrgarten am 12./13. Juni geplant und in Haringsee (4 Kinder) am 20. Juni in der Pfarrkirche. Die Erstkommunion in Obersiebenbrunn (9 Kinder) wurde auf 18. September verlegt.

Nach vielen Wochen des Lockdowns haben wir wieder die Möglichkeiten ein bisschen normaler zu leben. Wir freuen uns alle darauf und hoffen, dass das neue Arbeitsjahr wieder in der gewohnten Normalität ablaufen kann.

Das Pfarrteam wünscht einen schönen, erholsamen Sommer.

Mag. Gregor Ziarnowski, Pfarrprovisor



WIR TESTEN & IMPFEN

Blau-Gelbes Impfzentrum und Covid-19 Teststandort in Haringsee

Das Land Niederösterreich hat 20 Impfzentren definiert. Für jeden Bezirk wurde ein Standort ausgewählt. Für den Bezirk Gänserndorf wurde der Standort der ArtforArt bei uns in der Gemeinde als der Beste ausgerechnet.

Der Start erfolgte am 22. April. In den ersten Wochen wurde an ausgewählten Tagen geimpft. Jetzt befindet sich das Impfzentrum in Vollbetrieb. D.h. wöchentlich von Dienstag bis einschließlich Sonntag werden Impftermine freigegeben und auch abgehalten. Die Leiterin des Impfzentrums ist Frau Jana Schreiner aus Fuchsenbühl.

Ziel ist es, insgesamt 100.000 CoV-Impfungen pro Woche in allen 20 NÖ-Zentren durchzuführen. In unserem Impfzentrum werden pro Tag – unter der Woche – etwa 720 Menschen geimpft. Am Wochenende sind die Öffnungszeiten länger, daher ist die Zielsetzung 760 Impfungen pro Tag. Also rund 4.500 Impfungen werden derzeit pro Woche umgesetzt. An unserem bewährten Covid-19 Teststandort werden derzeit mit 2 Teststraßen wöchentlich rund 1.800 Corona-Tests abgenommen und ausgewertet. Seit 31. Jänner 2021, dem Beginn der permanenten Testungen, wurden in unserer Gemeinde rund 30.000 Tests durchgeführt.



Dieser großartige Einsatz aller Helfer ermöglicht uns allen, bekanntgegebene Lockerungen auch leben zu dürfen. ►



NEUES VOM AMT

Verdienter Ruhestand & neue Mitarbeiterin

Silvia Steininger, die als Bedienstete der GG Haringsee tätig war, ging mit 1. April 2021 in Pension.

Bei der Verabschiedung bedankt sich Bgm. Roman Sigmund bei Frau Steininger für die stets hervorragende und auch verlässliche Arbeitsleistung und überreicht einen Blumenstrauß sowie ein Abschiedsgeschenk der Kollegschaft. Abschließend wünscht Bgm. Sigmund für die Zukunft alles Gute und vor allem viel Gesundheit.

Mit April und dem Pensionsantritt von Frau Steininger ist unser Team durch Susanne Poitschek aus Haringsee verstärkt worden. Wir heißen Frau Poitschek herzlich willkommen!

Mit dem Betrieb unserer Teststraße und jetzt auch dem Betrieb des Impfzentrums denke ich, dass die größtmögliche Versorgung für die Bevölkerung unsere Gemeinde, aber auch für die Bevölkerung unserer Region aufgeboden ist, um uns alle aus dieser Pandemie in unsere gewohnte Normalität zurückzuführen. Dies alles ist jedoch nur machbar aufgrund der Vielzahl an Helfern am Teststandort

und im Impfzentrum. Aus diesem Grund möchte ich mich an dieser Stelle bei allen für die großartige Leistung und das große Engagement bedanken!

Liebe Grüße und bleiben Sie gesund!
Bürgermeister Roman Sigmund



SMART METER

EVN Tochter „Netz NÖ“ tauscht ab August 2021 die Stromzähler

Es ist das Gebot der Stunde: Alle möchten Energie sparen und intelligente Lösungen gegen den weltweiten Klimawandel ergreifen. Daher hat die Europäische Union vorgesehen, dass alle Kundenanlagen mit neuen Stromzählern ausgestattet werden sollen.

Die seit hundert Jahren gebräuchlichen Zähler haben also ausgedient. „Die neuen Smart Meter sind ein wichtiger Schritt in die Energiezukunft“, erläutert Ing. Gottfried Reisenauer, Leiter des Netz NÖ Service Centers Deutsch Wagram. „Sie sind die Basis für intelligente Stromnetze und innovative Lösungen der Zukunft“. Die Kunden profitieren aber schon jetzt vom intelligenten Zähler: so müssen sie beispielsweise bei ihrer An- und Abmeldung bzw. der Ablesung ihres Stromzählers nicht mehr zu Hause sein oder ihren Zähler selbst ablesen. Gleichzeitig können nun die Verbrauchsdaten sowie die



Entwicklung des Stromverbrauchs im Webportal mitverfolgt werden. „So kann der eigene Verbrauch analysiert und optimiert werden“.

Nun startet auch in der Großgemeinde Haringsee das Umrüsten auf die neuen Smart Meter. Ab August werden in den Katastralgemeinden Fuchsenbigl, Haringsee und Straudorf rund 740 Zähler getauscht – in Summe müssen in Niederösterreich rund 800.000 Zähler getauscht werden. „Der Tausch eines Zählers dauert durchschnittlich 20 Minuten“. Dafür arbeiten die Monteure der Netz NÖ im Eiltempo. Die Monteure der Netz NÖ erkennt man übrigens in der Regel am Dienstauto und der Dienstbekleidung. Manchmal helfen aber auch lokale Monteure aus, um diese vielen Zähler zu tauschen. „Alle für uns tätigen Monteure tragen gut sichtbare

Ausweise“, erklärt Gottfried Reisenauer. „Die Kunden werden außerdem zeitnah mittels persönlichen Kundenbriefes über den Zählertausch sowie über die allgemeinen Aspekte der Smart Meter Einführung informiert.“

Für den Transport und die Verteilung von Strom verfügt Netz NÖ in Niederösterreich über ein modernes Leitungsnetz mit einer Gesamtlänge von rund 53.100 km Mittel- und Niederspannungsleitungen und ca. 1.406 km 110 kV Leitungen.

Weitere Informationen rund um den Smart Meter erhalten Sie hier:

Telefon: 0810 820 100

E-Mail: smartmeter@netz-noe.at

www.netz-noe.at



GRATULATION! Hohe Auszeichnung für Dietmar Prager

Bei der letzten Gemeinderatssitzung wurde auf Antrag von Bgm. Roman Sigmund beschlossen, Herrn EOBI Dietmar Prager für seine Verdienste als Feuerwehrkommandant der Freiwilligen Feuerwehr Haringsee auszuzeichnen.

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurden EOBI Prager die Goldene Ehrennadel und die Ehrenurkunde der GG Haringsee von Bgm. Sigmund verliehen.

EOBI Prager bedankt sich bei der Verleihung für die hohe Auszeichnung und Bgm. Roman Sigmund unterstreicht die hohe Verantwortung eines Feuerwehrkommandanten und wünscht für die Zukunft alles Gute und ein Gut Wehr.



MVP CONNI GOES USA

U14 Basketball-Staatsmeister aus Fuchsenbigl

Es läutet an der Tür im Gartenweg in Fuchsenbigl. „Conni kommst du raus?“ „Nein, ich kann nicht. Ihr wisst doch, dass ich Montag, Mittwoch und Freitag immer Training habe.“ Daraufhin ziehen die Kumpels wieder ab und Conni fährt mit seinem Papa in die Donaustadt zum Basketballtraining.

Seit 6 Jahren trainiert der Dreizehnjährige, mittlerweile 188 cm große Cornelius Stubenvoll Basketball bei den Vienna D.C. Timberwolves. Der Club in dem Jakob Pörtl, Österreichs erster NBA Profi, seine Nachwuchsausbildung absolvierte. Seine sportliche Ausbildung startete er allerdings davor beim Fußballclub in Haringsee. Und die harte Arbeit zeigt jetzt auch die ersten Erfolge: Conni wurde mit seinem Team souverän Österreichischer Basketball-Meister in der Altersgruppe U14. Im Grunddurchgang deklassierten die Wölfe ihre Gegner im Schnitt mit



125:36 und gingen als absolute Favoriten in das Final Four Turnier am 08/09. Mai im Wolvesdome Bernoullistrasse. Beim Final Four wurden im Halbfinale die Basket Swans aus Gmunden mit 106:55 und im Finale die Baskets aus Wels mit 83:71 geschlagen. Cornelius wurde bei diesem Event zum MVP (most valuable player = wertvollster Spieler) gewählt und gilt in seiner Altersgruppe als einer der besten Nachwuchsspieler in Österreich.

Aber wie kommt ein Bub aus Fuchsenbigl zum Basketball? Hier hatte wohl sein Papa Klaus, selbst ehemaliger Basketball Nationalspieler und Staatsmeister seine Finger im Spiel. Nicht nur das, ist doch Klaus auch der Trainer des erfolgreichen

U14 Teams der Timberwolves, in dem Conni spielt. Auch abseits der Mannschaftstrainings trainiert Cornelius mit seinem Bruder und seinen Freunden aus der Ortschaft oft, zum Leidwesen der Nachbarn, auf der aus den USA importierten Korbanlage im Garten.

Im kommenden Schuljahr startet Conni bei der Timberwolves Basketball Akademie und wechselt von der 4. Klasse der Mittelschule Orth an der Donau auf das Ballsport Gymnasium in Wien, wo er noch professioneller an seinem Traum, einmal in den USA Basketball zu spielen, arbeiten kann.

Fotos: Michael Kramer



Wir fliegen nach Hawaii, schlürfen einen Cocktail und tanzen den Hula.

BUNTER ALLTAG

Mit Fantasie die Welt erleben & gestalten

Unser Kindergartenalltag ist sehr „bunt“, die Kinder können sich in vielfältiger Weise betätigen. Im Spiel lernen ist ein Geschenk, das meist den Kindern vorbehalten bleibt, da sie die Fähigkeit besitzen, die Welt phantasievoll zu gestalten. So ist Lernen immer spannend für ein Kind.



Auch ein Konzert darf auf unserem Tagesplan nicht fehlen.

Auch wir Erwachsene können dabei von den Kindern viel lernen. So haben wir z.B. das Schlechtwetter zum Anlass genommen, um gemeinsam eine Reise nach Hawaii zu unternehmen. Auf dem ersten Bild sieht man uns im Flugzeug sitzen und zum Abschied winken. In Hawaii angekommen, haben wir Wale beobachtet, die schönsten Strände erforscht und einen Cocktail getrunken. Nachdem wir den Hula und den Haka Tanz (Kriegstanz der weißen Maori) getanzt haben, sind wir wieder zurück in den Kindergarten gereist.

Die Jahreszeit bietet sich im Kindergarten besonders für intensive Naturbeobachtung an, weil die Pflanzen- und Tierwelt wieder erwacht. Am Bild links sieht man die Kinder beim Beobachten unserer Distelfalterraupen – gespannt verfolgen wir ihre Metamorphose bis zum Schmetterling. Am Bild rechts wird gerade das Wasser für die Kaulquappen getauscht – auch hier warten wir schon gespannt, bis sie Beine ausbilden.



Wir studieren unsere Distelfalterraupen ...



... und Kaulquappen ganz genau.

Das heurige Kindergartenjahr neigt sich allmählich dem Ende zu. Auch wenn es das Wetter nicht vermuten lässt, nahen die Sommerferien in eiligen Schritten. ►



Auf dem Foto sind unsere Vorschulkinder zu sehen, die sich ab September die 1. Volksschulklasse teilen werden. Sie sind mit der Schulvorbereitung beschäftigt, indem sie an Konzentration, Ausdauer, Geschicklichkeit, genauem Zuhören, Fingerfertigkeit uvm. arbeiten. Es wächst auch schon das Interesse an Buchstaben und Zahlen und auch der englischen Sprache. Jetzt werden noch die Schultüten gebastelt und dann können wir es kaum erwarten, die „Großen“ aus dem Kindergarten „rauszuschmeißen“.



Unsere Vorschulkinder bereiten sich schon fleißig auf die Schule im September vor.



NEWS DER KLEINSTEN

Mit weißen Hütchen die Natur erforschen

Es freut mich sehr, dass unsere Kleinkindergruppe in den letzten Monaten wieder gewachsen ist. Die Kinder genießen die Natur und haben viel Freude und Spaß beim Erforschen.

WIEDER BASTELN!

Die Jung-Gestalter sind endlich zurück

Die Kinder sind nach dem Lockdown auch wieder zurück in der Nachmittagsbetreuung und haben viel Freude mit ihren SchulkameradInnen schöne Dinge zu gestalten. Danke Sylvia für deine kreativen Ideen!





Da im Freien geturnt wurde, haben wir den Turnsaal kurzer Hand umfunktioniert und für unser Ritterprojekt genutzt

SCHULE ANDERS

Besondere Unterrichtsgestaltung für besondere Zeiten

Ein besonderes, ein anderes Schuljahr neigt sich dem Ende zu. Ein Jahr in dem vor allem die Kinder unter der Situation der Pandemie zu leiden hatten.

Schule ist so viel mehr als ein Lernort – sie ist eine Stätte der Kommunikation, der sozialen Verbindungen, der Erlebnisse, der Feste und Projekte. Vieles durfte nicht sein. Vieles konnte nicht sein. Vor allem die 4. Schulstufe konnte in ihrer Volksschulzeit manches nicht erleben – keine Projektwoche, keine Projektstage und kein Abschlussfest.

Auch das Öffnen und Schließen der Schulen hat seine Spuren hinterlassen. Es gab keine Sicherheit – nicht für die



Gemeinsam musizieren mit ausreichend Abstand – klappt ganz hervorragend!

Schüler aber auch nicht für uns Lehrer. Gott sei Dank haben wir keine Kinder „verloren“, und hier möchte ich meinen Dank an alle Eltern ausdrücken, die Ihre Kinder und uns so großartig unterstützt haben. Ich weiß, es ist nicht leicht gewesen! Wir haben versucht, den Kindern

Schule trotzdem schön zu gestalten und alles was möglich war getan, dass die Kinder sich wohlfühlen. Geturnt wurde im Freien, Projekte fanden im Turnsaal statt, Musik wurde umstrukturiert, im kreativen Bereich haben wir viel gewerkt und es entstanden tolle Bilder. ►



Bei Mathe im Freien lässt es sich besonders gut Rechnen ...



Die Öffnungsschritte haben wir sofort genutzt und haben Carnuntum erkundigt

Die Öffnungsschritte erlauben es uns nun unter allen Vorkehrungen Exkursionen zu unternehmen. Wir haben das sofort ausgenutzt und haben unsere Carnuntumfahrt nachgeholt und waren den Herrn Bürgermeister besuchen. Bis zum Schulschluss werden wir noch einige Ausflüge unternehmen, ein kleines

internes Schulfest gestalten und ein Meeresschiffprojekt ausarbeiten.

In der Hoffnung, dass das Schuljahr 2021/22 ein normales wird wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern erholsame Ferien und eine schöne Urlaubszeit!



KIDS IM AMT

Kindergemeinderat wurde einberufen

Auch heuer besuchten die Kinder der 4. Klasse der Volksschule Haringsee den Bürgermeister – und auch heuer unter besonderen Umständen.

Die Kinder besichtigten gemeinsam mit Lehrer Klaus Meißner den Sitzungssaal – dieser bietet ausreichend Platz um die Abstandsregeln einzuhalten. Der „Kindergemeinderat“ fand anschließend aber im Garten des Gemeindeamtes statt. Nach Eröffnung der „Kindergemeinderatssitzung“ durch Bürgermeister Roman Sigmund wurden von jedem einzelnen Kindergemeinderat Fragen gestellt:

- Was ist überhaupt ein Gemeinderat?
- Welche Aufgaben hat denn der Bürgermeister eigentlich?
- Wie viele Gemeinderäte gibt es?
- Gibt es Gemeinderäte aus allen drei Ortschaften und
- Wie viele Beschäftigte gibt es in der Gemeinde?

... und vieles mehr. Danach konnten sich die Kinder stärken. Zum Abschied wünscht Bürgermeister Roman Sigmund allen Kindern für deren weitere schulische Laufbahn das Allerbeste.

RÜCKBLICK AUF 2020/21

Ein herausforderndes Schuljahr an der NÖMS Orth/Donau

Präsenztage, Schichtbetrieb, Distance Learning, Betreuungsklasse, Homeschooling ... wahrscheinlich könnten wir noch zahlreiche weitere Bezeichnungen für Unterrichtsformen finden, die wir im Schuljahr 2020/21 erlebt und durchlebt haben.

Mal fiel es uns allen leichter, mal schwerer – fest steht: Ein für alle schwieriges und herausforderndes Schuljahr neigt sich dem Ende und doch blicken wir auch mit Freude auf einige tolle Aktivitäten zurück.

Dass wir an unseren Kooperationen festhalten und versuchen auch in stürmischen Zeiten diese weiterhin zu leben und damit abwechslungsreichen Unterricht zu bieten, wurde in diesem Schuljahr von unseren Schülerinnen und Schülern mit großer Begeisterung angenommen. Ein Beispiel aus dem Frühjahr stellen wir nun vor ...

SCHLOSSINSEL „NEU“ – VON KINDERN FÜR KINDER

Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen wurden vom Nationalpark Donauauen eingeladen, auf der Schlossinsel mitzuhelfen, ein wildes Paradies für Kinder zu schaffen. Sie hatten die Möglichkeit, Tunnel und einen zeltartigen Unterschlupf mit Naturmaterialien wie Weidenstöcken und Lianen und ihrer Fantasie zu gestalten. Es wurde voller Tatendrang angepackt. Das Team des Nationalparks



stellte Werkzeuge bereit. Das Ziel war eine Erlebniswelt für Kinder zu schaffen. Den Schülerinnen und Schülern machte es sichtlich Spaß, außerdem konnten sie ihre Teamfähigkeit unter Beweis stellen. Alles in allem hat die gestalterische Arbeit im Freien den ersten Klassen viel Vergnügen bereitet. Sie konnten getrennt, aber dennoch gemeinsam an einem tollen Projekt teilhaben, das hoffentlich bald alle Kinder entdecken können.

WELCOME BACK!

Voller Freude durften am 26. April 2021 zum ersten Mal im Jahr 2020 unsere gesamten 3. und 4. Klassen zurück an die



Schule! Die Freude war auf beiden Seiten groß und doch gaben alle gut acht und hielten sich an die Hygienevorschriften, um diese neue Normalität nicht zu gefährden. Selbstverständlich passen sich auch unsere Musiklehrer an die neuen Richtlinien an und es werden die Cachons einfach mit in den Schulhof genommen. So finden regelmäßig am Vorplatz der Schule Trommelkonzerte statt.

Mit dem Frühling und der Rückkehr der Kinder an die Schule kam auch der Englischunterricht wieder ordentlich in Schwung. Die Schüler und Schülerinnen der 1b spielten einen Sketch, in dem es darum ging, dass ein Kind Schuhe



kaufen möchte. Sie durften jeweils in der Rolle des Käufers bzw. der Käuferin oder des Verkäufers bzw. der Verkäuferin schlüpfen. Um zu erkennen, wer der „Assistant“, also Verkäufer bzw. Verkäuferin ist, trugen diese ein Schild und weißen Hut.

Der Käufer bzw. die Käuferin ist übrigens von der großen Auswahl so überrascht und überfordert, dass schließlich gar nichts mehr gekauft und einfach das Geschäft ohne Schuhe verlassen wird – also eher eine Anleitung, wie man nicht einkaufen sollte. Die Kinder hatten sichtlich viel Spaß dabei!

Ein Vulkanausbruch in der Schule? Chemie macht es möglich! Zurück in der Schule können die Schülerinnen und Schüler der 4a endlich wieder chemische Versuche durchführen. Dieses Mal brachten sie einen Vulkan zum Ausbruch – und das mit ganz einfachen Mitteln! Zuerst bauten sie einen Vulkan mit Hilfe von Papierbechern, Papiertellern und Aluminiumfolie. Anschließend befüllten sie den Vulkan mit Backpulver und schütteten dann eine Mischung aus Essig, Seife und Lebensmittelfarbe hinzu. Was passiert nun? Es bildet sich das Gas Kohlendioxid, es schäumt und der Vulkan bricht aus – ein kleines Spektakel.

Der Ideenreichtum unserer Schülerinnen und Schüler überrascht uns immer wieder. So verteilte Felix nach einem Spaziergang im Rahmen des Turnunterrichts Blumensträuße und brachte Freude in den Alltag.

ENDE GUT, ALLES GUT!

Am 17. Mai 2021 kehrten auch unsere 1. und 2. Klassen wieder komplett in den Präsenzunterricht zurück und so dürfen wir hoffentlich noch ein paar Wochen „normalen“ Schulbetrieb mit ALL unseren Schülerinnen und Schülern leben.

**Lebensraum
Weinviertel
Deine Meinung ist gefragt!**



**Jetzt an der
Umfrage teilnehmen!**


Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 **Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus**

LE 14-20

Landwirtschaftliche Entwicklung




Europäische
Landwirtschaftslandschaften für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Spielfreude fürs Leben!

Komm in Deine Musikschule Orth/Donau!

KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Kultur gemeinsam leben.

mk

musikschule-orth.at

HOL DIR SPIELFREUDE!

Vielfältiges Angebot an der Musikschule

Die Musikschule Orth/D. bietet als eine von 127 NÖ Musikschulen ein vielfältiges, hochqualitatives musikalisches Angebot für den kreativen Nachwuchs.

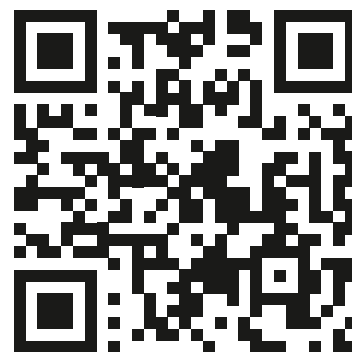
Die Palette reicht von elementarer Musikpädagogik ab 0,5 Jahren über Instrumental- und Gesangsunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bis hin zum

Musizieren in Kleingruppen, Ensembles und Orchestern – vermittelt von engagierten und bestausgebildeten Lehrkräften.

Die Beschäftigung mit Musik hat viele Vorteile: Sie unterstützt die kognitive und sensitive Entwicklung, stärkt Empathie, das Selbstwertgefühl und fördert Kreativität. Unsere Schülerinnen und Schüler werden im Musikunterricht von ihren Lehrenden ganzheitlich motiviert und gestärkt; sie erleben durch gemeinsame Erfahrungen in unterschiedlichsten musikalischen Formationen Spielfreude fürs Leben und eine unverzichtbare sinnstiftende Freizeitbetätigung auch über die Corona-Pandemie hinaus.

Hol Dir Spielfreude ins Leben und melde Dich in der Musikschule an! Erkundige

Dich auf www.musikschule-orth.at über das umfangreiche Angebot oder scanne den QR-Code mit dem Smartphone – so kommst du direkt zu unserem Youtube-Video „Unser Angebot in 90 Sekunden!“



gesund und schön

entspannen, wohlfühlen

kompetent beraten lassen

***Wenn Pflege zum Erlebnis wird-
mit den besonderen Pflegeprodukten
von LOMBAGINE***

*Kommen Sie zu einem kostenlosen Entspannungstermin
und lassen Sie sich dabei beraten.*



Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Ihre kleine Parfümerie

wieder in Haringsee, Heideweg 26

CLAUDIA ZEHETMAIER

Haut- & Make-up-Fachberaterin

aktuell:

Herren-Pflege Aktion -25%
auf diverses "only for MEN"
bis Ende Juli...
solange der Vorrat reicht

Studio LOMBAGINE - Claudia Zehetmaier - Kosmetikfachberatung • 2286 Haringsee

Bitte um tel. Voranmeldung unter 0676 411 91 00



DER MVH BERICHTET

Über Familie Regner, Leistungsabzeichen & unsere Termine 2021

In dieser Ausgabe möchten wir unseren Ehrenobmann Josef Regner mit seiner Familie vorstellen. Als längstdienender Obmann in der Vereinsgeschichte steht er immer mit vollem Elan und Einsatz hinter unserem Verein und hat wesentliche Meilensteine für den Erfolg der nächsten Generationen gesetzt.

JOSEF REGNER

Meine Geschichte beim Musikverein begann damit, dass ich einfach stolz war „dabei zu sein“. Damals war es nicht selbstverständlich ein Musikinstrument erlernen zu dürfen, umso größer war der Ansporn fürs Üben. 1970 bin ich offizielles Mitglied geworden. Ich musste damals noch mein Flügelhorn, welches nicht lackiert war, vor den Auftritten einen

halben Tag lang mit Sidol zum Glänzen bringen. Ärgerlich, wenn dann jemand anderer mit diesem Glanzstück spielte. Unvergessen bleiben auch die Kirtage in den 3 Ortschaften der Großgemeinde, welche vom Verein veranstaltet wurden, wo wir noch die Löcher für die Zeltsteher händisch gegraben haben. Und natürlich das legendäre „Häuserspielen“ ...

Nach einer Pause, ich wohnte damals in Wien, kam ich unter Obmann Erich Nagl wieder zum Verein und wurde Obmann-Stellvertreter. Einer von vielen Höhepunkten war wohl die 100 Jahr-Feier, welche ein Riesenerfolg wurde. Mein Dank dafür gilt bis heute meinem Nachbarn Herbert Brandstetter. Das Fest war auch Anlass für den Rückbesuch nach Leingarten/Deutschland. Ein für alle unvergessliches Erlebnis. 1996 durfte ich dann das Amt des Obmanns übernehmen, welches ich 22 Jahre innehatte. Höhepunkt meiner Zeit als Obmann war die Neueinkleidung der Musikkapelle. Außerdem unternahmen wir schöne Ausflüge in die Heimat unseres Ehrenobmanns Erich Nagl ins Waldviertel, Reisen ins Südburgenland, nach Osttirol, um nur einige aufzuzählen.

Auch in Sachen Jugendausbildung wurde viel unternommen, Einführung der Bläserklassen, JugendreferentInnen usw. Leider gab es auch traurige Anlässe, die ich begleiten musste – Begräbnisse unserer MusikkollegInnen, welche oftmals viel zu früh von uns gegangen sind. Ich bin besonders stolz auf meinen langjährigen Wegbegleiter, Freund und Präsident Walter Kronberger, der uns leider auch viel zu früh verlassen hat. Unzählige wunderschöne Stunden durften wir mit ihm verbringen. Auch hatte ich viel Freude damit, dass meine beiden Kinder Martin und Simone und meine Schwiebertochter Romana Mitglieder des Vereins wurden.

Einen solchen Verein zu leiten war stets eine Aufgabe, welche ich gerne und mit viel Herzblut ausübte. Hier ist hervorzuheben, dass wir stets ein gutes und aktives Verhältnis zu Gemeinde, Kirche und vor allem der Bevölkerung haben. So durfte ich mich über „Die goldene Ehrennadel der Gemeinde Haringsee“ freuen, welche mir 2014 verliehen wurde. Meinem Nachfolger Manfred Nagl, stehe ich nun als Ehrenobmann gerne mit Rat und Tat zur Seite. ►

Ich sehe sehr positiv in die Zukunft. Unser Musikverein ist äußerst aktiv und voller Tatendrang. Besonders die jüngeren Generationen machen mir viel Freude. Leider hat uns Corona daran gehindert, gemeinsam musizieren zu dürfen. Aber auch das werden wir überstehen und ich freue mich schon auf ein Wiedersehen bei gemütlichen Probeausklängen. Mein Wunsch wäre, noch lange aktiv beim Verein dabei zu sein und in diesem Sinne wünsche ich dem Musikverein Haringsee alles erdenklich Gute und bin stolz, ein Mitglied sein zu dürfen.

ROMANA REGNER

Ich wurde auf eine besondere Art und Weise ins Boot des Musikvereines geholt: Mein Mann Martin, oder besser gesagt damals noch mein Freund, musste an einem Freitag im Jänner zum alljährlichen Kartenvorverkauf für den bevorstehenden Musikvereinsball ausrücken. Anstatt zu zweit mit seinem Musikvereinskollegen die Häuser zu besuchen, erhielten sie Verstärkung von den damaligen Marketenderinnen, sodass die Sache in raschen 2 Stunden erledigt war. Die Gruppe wurde anschließend zur leiblichen Stärkung in das Haus des Stabführers eingeladen, da Günther immer Ausschau nach weiteren, interessierten (und hübschen 😊) Marketenderinnen hielt. Nichts ahnend gesellte ich mich nach meinem Arbeitstag zu genau dieser Gruppe. In jener Nacht wurde mit allen spirituellen Mitteln, die der Stabführer zu bieten hatte, um meine Mitgliedschaft als Marketenderin geworben. Nach dieser aufschlussreichen Nacht war es klar, dass ich den Musikverein ab nun als Marketenderin unterstützen werde.

Schon als Kind waren es die ganz besonderen Momente, wenn man von weitem

den Trommelschlag hören konnte und ich somit wusste, dass das Fest endlich losging. Von nun an ein Teil dieses Vereins zu sein und dabei noch in der ersten Reihe stehen zu dürfen, war für mich eine ganz große Sache. Die Aufgaben einer Marketenderin bestehen darin, den Verein würdig zu präsentieren und bei Ausrückungen zu begleiten, sowie sich um das leibliche Wohl des Publikums und MusikvereinskollegInnen zu kümmern. Aufgaben, die mir stets Spaß machen.

Nun bin ich bereits über ein Jahrzehnt Teil des Vereines – für besonders aktive und treue Mitarbeit wurde mir das Marketenderinnen-Abzeichen in Gold des NÖ Blasmusikverbandes verliehen. Seit 2019 musste (leider) mein Engagement im Musikverein etwas in den Hintergrund rücken, da ich stolze Mama von zwei kleinen Kindern bin – Anton und Franziska – die auch jetzt bereits viel Freude am Musikverein Haringsee haben.

Ich freue mich schon sehr, bei einem Frühschoppen oder einem Fest die Kollegen wieder zu sehen und zu hören.

MARTIN REGNER

Durch meinen Vater kam ich schon als kleiner Bub dauerhaft mit dem Musikverein in Berührung. Vielen Veranstaltungen, wie Frühschoppen, Tage der Blasmusik, Kirtage und Weihnachtskonzerte, wohnte ich als Besucher mit meiner Mama bei. Ein großes Erlebnis waren auch immer die Tätigkeiten rund um den Laurenzikirtag, bei denen ich meinen Vater bereits vor meiner musikalischen Karriere begleitete und tatkräftig mitarbeitete. Somit war relativ schnell klar, dass auch ich Teil dieses Vereines werden wollte. Der Musikverein veranstaltete seinerzeit einen Tag der offenen Tür, an

dem musikinteressierte Kinder alle verfügbaren Musikinstrumente ausprobieren konnten. Für fast jedes Register war ein aktiver Musiker vor Ort, der den Kindern ein Instrument vorstellte. Helmut Nagl saß am Bassflügelhorn und nach kurzem Blick in die Runde entschied ich mich, zu ihm zu gehen. Die ersten Versuche waren schon mal recht gut und je länger ich bei ihm saß, desto mehr wurde mein Interesse – vielleicht auch weil ich in Helmut ein gewisses Idol sah – für das Instrument geweckt. Wenig später begann ich auch schon Musikstunden beim Musiklehrer zu besuchen.

Ich bin seit 1999 Mitglied beim Musikverein und durfte in meiner bisherigen Zugehörigkeit schon einiges miterleben.

Wem gehört das Bassflügelhorn? Der Musikverein Breitstetten veranstaltete seinen alljährlichen Kirtag im Jahr 2007, bei welchem wir zum Dämmerchoppen aufspielten. Nach ca. 3 Stunden beendeten wir – wie immer unter tobendem Applaus und etlichen „Zugabe“-Rufen – unseren Auftritt, verstaute dann die Noten und die Instrumente. Nach kulinarischer Stärkung und gemütlichem Beisammensein verließ ich den Kirtag und begab mich auf den Heimweg. Ich dürfte tief in Gedanken gewesen sein und vergaß auf mein Bassflügelhorn, welches ich neben der Bühne angelehnt hatte. Als die Musiker aus Breitstetten tags darauf am Abbauen waren, fanden Sie mein Instrument und wussten nicht, wem dies gehört.

Eine Woche darauf wurde der Frühschoppen am Laurenzikirtag vom Musikverein Breitstetten musikalisch umrahmt und der mir peinliche Vorfall wurde dem Publikum erzählt – der „Finderlohn“ kostete mich eine Getränkeunde für die Musiker von Breitstetten! ▶



Kartenvorverkauf Musikvereinsball oder die 3-Tagestour: Der Kartenvorverkauf für den alljährlich im Jänner stattfindenden Musikvereinsball führt meinen Musikvereinskollegen Robert Wernhart und mich seit rund 10 Jahren in den uns zugeordneten östlichen Teil von Haringsee. Zwei Wochen vor dem Balltermin starten wir jedes Jahr aufs Neue am Freitagabend mit unserer Tour. Dabei hat sich schon eine gewisse Routine ergeben und wir wissen, in welchen Häusern wir freundlich empfangen und auf Speis & Trank eingeladen werden. Lustige Gespräche und Erzählungen mit den Gastgebern lassen da schon mal die Zeit vergessen und aus Minuten werden mitunter Stunden. Der Höhepunkt war an einem Samstag, als wir von einem netten Bewohner um 14:00 Uhr in sein Kellerstüberl gebeten wurden und dort rund 7 Stunden verbrachten.

Ich bin sehr stolz, Teil dieses Vereins zu sein und es macht jedes Mal viel Spaß mit den Musikvereinskollegen zu musizieren.

LEISTUNGSABZEICHEN

Mit sehr gutem Erfolg konnte Jakob Frey im Dezember das Leistungsabzeichen des Österreichischen Blasmusikverbandes in Silber erwerben. Wir gratulieren und freuen uns auf die offizielle Urkundenübergabe anlässlich der ersten Gesamtprobe.

TERMINE 2021

Da uns aktuell ein normaler Probebetrieb mit der strengen Covid-19 Verordnung nicht möglich ist, werden wir ausschließlich bei Schönwetter im Freien üben können. Umso spannender werden die ersten Auftritte in Marschformation und

die geplanten Frühschoppen in der Sommerzeit. Nichts freut uns jedoch mehr, als Sie – unser Publikum – in den nächsten Wochen wieder als das „beste Publikum, das wir heute haben“ begrüßen zu dürfen.

Wann gibt es nun ein Wiederhören mit dem MV Haringsee?

- **18. Juli 2021** beim Frühschoppen des SCG Eckartsau am Sportplatz Eckartsau
- **8. August 2021** bei der Laurenzi-Kirtagsmesse mit Agape in Haringsee
- **15. August 2021** beim Kirtag im Gasthaus Kramreiter in Eckartsau
- **11. & 12. September 2021** am Tag der Blasmusik in der Großgemeinde



Projekt Kochbuch & Mitgliederversammlung

Das Projekt „Kochbuch – Schmankerl aus den Küchen des Marchfeldes“ geht flott voran, wir haben schon über 100 Rezepte gesammelt. Noch ist Zeit, sollten auch Sie ein Rezept beisteuern wollen. Das Schmankerl-Team bedankt sich außerdem beim „Ersten Sponsor“ – Gasthaus Leberbauer – der unser Projekt unterstützt.

Am **13. Juli 2021 um 19.00 Uhr** findet im Gasthaus Langer unsere Mitgliederversammlung statt. Alle Mitglieder und alle Kulturinteressierten sind herzlich eingeladen, um sich mit uns über *HariStrauFu 2022*, *Kochbuch* und die *Planung weiterer Aktivitäten* auszutauschen.





AKTIV TROTZ COVID-19

Generalversammlung des Fischereivereins konnte nun stattfinden

Da die Pandemie die bisherigen Versuche einer Zusammenkunft verhindert hat, fand am Sonntag, den 6. Juni endlich die jährliche Mitgliederversammlung des Fischereivereins statt.

Stilgemäß und bedingt durch die geltenden Schutzregeln im Freien beim Fischteich. Dabei merkte man erst, was all diese Monate gefehlt hat: Das persönliche Gespräch, der Gedankenaustausch, die Diskussion anstehender Fragen. Und das können wir halt miteinander am besten.

Bei dieser Generalversammlung konnte auf ein – trotz Corona – aktives Jahr zurückgeblickt und wichtige Entscheidungen für das laufende Jahr abgestimmt werden. Bürgermeister Roman Sigmund lobte die aktive Jugendarbeit und betonte, wie wichtig es ist, dieses Naherholungsgebiet in dieser Form weiterhin zu hegen und zu erhalten.

Bitte helfen auch Sie uns dabei, dieses schöne Gebiet sauber zu halten:

- Bitte die Enten *nicht* füttern.
- Auch die Fische dürfen *nicht* gefüttert werden – die finden genügend natürliche Nahrung.
- Schonen Sie Schilf und Rohrkolben.
- Vermeiden Sie Verunreinigung.

Obmann: Werner Jelemensky

Mobil: 0664/738 536 39



KINDER- & JUGENDFISCHEN

**Samstag, 31. Juli 2021
8:00 bis 11:00 Uhr**

Alle Kinder (ab GJ 2011) und Jugendlichen (GJ 2010–2006) unserer Großgemeinde dürfen teilnehmen. **Es winken schöne Preise!** Alle Teilnehmer erhalten eine **Jause und Getränke** und nach dem Fischen gibt es ein **gemeinsames Mittagessen** beim Teich.*

**Der erste Fischereiverein der
Großgemeinde Haringsee freut sich
auf zahlreiche Teilnahme!**

*Wenn Corona es gestattet. Sollte Hilfe (Ausrüstung, Unterstützung beim Fischen) benötigt wird, bitten wir um Voranmeldung beim Obmann des Fischereivereins **Werner Jelemensky** unter **0664 738 536 39**



TENNISCLUB

Der Tennisplatz wird bereits von Jung & Alt intensiv genutzt

Der Aufschlag passt schon mal! Corona-Update und Meisterschaftsbetrieb – wir freuen uns auf die kommenden Monate!

Ungewöhnlich früh konnte der Platz heuer ausgewintert und bespielt werden. Möglich war das einerseits durch die Wetterlage und andererseits durch viele helfende Hände, die beide Spielfelder wieder in einen herausragenden Zustand versetzt haben. Seitdem wird die Anlage wieder intensiv genutzt.

Am Pfingstmontag fand in Vorbereitung auf die Meisterschaft ein vereinsinternes „Stelldichein“ statt. Dies war eine Vorbereitung für die anstehende Grenzlandmeisterschaft, welche im Mai und Juni stattfanden. Der TC Haringsee hat dieses Jahr eine Damen-, eine Herren- und eine Seniorenmannschaft (55+) stellen können! Die jeweiligen Ergebnisse der Meisterschaftsspiele findet ihr auf unserer Facebook-Seite.

Zudem erfreut sich das Kindertraining weiterhin sehr großer Beliebtheit – bei Bedarf bitte direkt mit Martina Beck oder Nancy Konar in Kontakt treten. Wir haben uns auch bei der Aktion „Beweg dich“ bei Servus TV beworben und eine ansehnliche Summe als Förderung für unser Kindertennis bekommen. Dieses Geld wurde in Trainingsmaterial und in finanzielle Unterstützung von Kindertrainingsstunden investiert.

CORONA-UPDATE

Seit 19. Mai 2021 ist es wieder möglich, Gruppentrainings und Spiele im Doppel durchzuführen, wenn die Spieler nicht im selben Haushalt leben. Voraussetzung ist jedoch, dass man entsprechend getestet, geimpft oder genesen ist. Für Kinder unter 10 Jahre ist kein Testnachweis notwendig. Die vollinhaltlichen und stets aktuellen Verordnungen für Tennisvereine hängen immer im Schaukasten am Tennisplatz.

SCHLÜSSEL ZUHAUSE?

Wir ersuchen alle ehemaligen Mitglieder des Tennisclubs die Schlüssel der Tennisanlage (EVVA-Schlüssel mit der Nummer 5300T825) zurückzugeben. Ihr bekommt



den Einsatz zurück und der Tennisclub hat wieder Schlüssel für neue Mitglieder.

MITGLIEDSCHAFTEN

Bei Interesse an einer Mitgliedschaft im Tennisverein, freuen wir uns auf eure Kontaktaufnahme mit den unten angeführten Ansprechpartnern!

<i>A-Mitglied (p.a.)</i>	€ 100,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 120,-
<i>C-Mitglied (bis 18 Jahre, p.a.)</i>	€ 20,-
<i>Einmalige Einschreibgebühr</i>	€ 40,-
<i>Fördermitglied (p.a.)</i>	€ 30,-

Bei Interesse am Tennisclub können Sie sich an folgende Personen wenden:

Günther Wernhart 0664/122 32 73
Peter Spudil 0664/887 121 08
Elke Kamlander 0664/443 59 71
Martina Beck 0650/712 37 12 (Kinder)
Nancy Konar 0650/551 34 81 (Kinder)

Ing. Johannes Tomek

Baukoordinator – Energieberater

Bauunternehmen

**Verleih von
Baumentfeuchtungsgeräten
Fassadenreinigung**



2286 Haringsee, Hauptstraße 40
E-Mail: johannes.tomek@live.at
Telefon: 0680/1219204



- **Betonarbeiten (Terrasse, Betonzaun, ...)**
- **Fassadenreinigung mittels Dampfreiniger**
- **Verleih von elektronisch geregelten
Bautrocknern**
- **Wärmedämmung der obersten Geschoßdecke**
- **Innenausbau (Gipskarton)**
- **Pflasterungen**
- **Umbauarbeiten, Abbrucharbeiten**
- **Regensickerschächte, Kanalschächte,
Wasserschächte**
- **Fenster, Türen und Sonnenschutzanlagen**



DANKE FÜR DEN EINSATZ

Herausforderungen & Ehrungen bei der FF Haringsee

Auch das Frühjahr war – obwohl man durch die Möglichkeit der Testungen und Impfungen deutlich eine Verbesserung der allgemeinen Corona-Situation bemerken konnte – nach wie vor eine Zeit der großen Herausforderungen und Entbehrungen.



Nichtsdestotrotz konnten wir aufgrund strenger Disziplin zu jeder Zeit unsere Einsatzbereitschaft aufrechterhalten und grundsätzliche Termine wie die Wahl des neuen Kommandanten und die Jahreshauptversammlung unter den geltenden Einschränkungen abhalten. So fand am 19. März 2021 unsere alljährliche Mitgliederversammlung unter Covid-Auflagen statt. Nach der Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde unser ehemaliger Kommandant

EOBI (Ehren-Oberbrandinspektor) Dietmar Prager die Goldene Ehrennadel und die Ehrenurkunde der GG Haringsee von Bgm. Roman Sigmund verliehen. Lieber, Didi, wir danken dir sehr herzlich für deinen Einsatz und freuen uns, dass du uns weiterhin mit deinem Wissen und deiner Tatkraft zur Verfügung stehen wirst.

Unsere Gemeinde Haringsee konnte ja in der derzeitigen Krise durch die Bereitstellung der Teststraße und des NÖ

Impfzentrums für den Bezirk ihren Einsatz für die Gesundheit des Landes unter Beweis stellen. Auch hier waren wir gerne behilflich, was zeigt, wie gut die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und Feuerwehr funktioniert.

Wir hoffen ihr bleibt alle gesund und melden uns in der nächsten Gemeindevorstellung mit mehr Informationen.

Eure FF Haringsee



„Lebensmittel
kaufe ich beim
Bauernmarkt
in meiner
Nähe.“

Und was
TUST
du fürs Klima?

Alle Möglichkeiten auf

KLIMAWANDELN.AT



Die neue Klima-Plattform des Landes Niederösterreich präsentiert das umfangreiche Angebot des Landes und zeigt, was jeder von uns zum Klimaschutz beitragen kann.

Ein Projekt der **ENU**



ALLES NEU MACHT DER MAI

Neue Ausrüstung & neue Mitglieder bei der FF Fuchsenbigl

Am 8. Mai haben wir unter Einhaltung der COVID 19 Maßnahmen unsere jährliche Mitgliederversammlung im Feuerwehrhaus abgehalten.

Es gab einige Neuheiten, so haben wir dank der Spenden der Fuchsenbigler Bevölkerung neue Feuerwehrhelme gekauft, die alten mussten sicherheitsbedingt ausgetauscht werden. Auch unsere

Atemschutzgeräte sind in die Jahre gekommen. Bei einer Überprüfung stellte sich heraus, dass Teile der Ausrüstung schon 20 Jahre oder älter sind. Aus diesem Grund haben wir im Kommando beschlossen, diese nach dem neusten Stand der Technik zu erwerben. Dadurch können die Atemschutzgeräte schneller angelegt werden und wir sind noch schneller am Einsatzort.

Unsere neuen Feuerwehrmitglieder Jeremy Stöger und Tim Auringer wurden angelobt. Friederike Domurath und Hans Nikowitz wurden zum Löschmeister befördert. Besonders erwähnen möchten wir, dass Fr. Domurath die erste Gruppenkommandantin in der FF Fuchsenbigl ist. Natalie Gazso und Michael Stöger wurden zur/m SachbearbeiterIn FahrmeisterIn und Nachrichtendienst ernannt.

Wir wünschen allen viel Erfolg.

Leider waren wir heuer gezwungen, unser traditionelles Maibaumfest aus Sicherheitsgründen ausfallen zu lassen. Der Sicherheitsabstand von 2 Metern ist beim Baumaufstellen nicht zu erfüllen. Wir sind zuversichtlich, dass es nächstes Jahr stattfinden können wird. Aus derzeitiger Sicht findet am 11. September das Fuchsenbigler Feuerwehr Herbstfest wie gewohnt vor dem FW-Haus statt, dabei hoffen wir auf zahlreiche Besucher.

Seit Anfang Februar unterstützen wir nun den Betrieb der zwei Dauerteststraßen in Haringsee. Wir danken allen freiwilligen Helfern, die uns dabei tatkräftig unterstützen und hoffen, die Bewohner von Fuchsenbigl nutzen weiterhin das Angebot.



FW-JUGEND AUF DEM PRÜFSTAND

Wissenstest und Erprobung bei der FF Straudorf

Trotz der Einschränkungen aufgrund der Coronavirus-Pandemie bereitete sich die Feuerwehrjugend der freiwilligen Feuerwehr Straudorf seit Beginn dieses Jahres intensiv auf die Abnahme des Wissenstests und der Erprobung vor.

Die Vorbereitungen fanden je nach Möglichkeit mithilfe von Online-Lernvideos und Mappen sowie Übungen und Jugendstunden unter den vorgegebenen Sicherheitsmaßnahmen vor Ort statt.

Am Samstag, den 15. Mai 2021, war es schließlich soweit. Pünktlich um 10:00 Uhr begann die Abnahme der einzelnen Stationen, in denen die Feuerwehrjugend ihr Können zeigen musste. Beginnend bei Dienstgraden und Geräten für den Brandeinsatz bis hin zu Geräten für den technischen Einsatz, der Schutzbekleidung und



Ausrüstung in der Feuerwehr war alles dabei. Auch praktische Übungen wie das Anfertigen von Knoten und Formalexerzieren waren Teil des Tests. Abgestuft auf das jeweilige Alter gibt es für die erbrachten Leistungen Abzeichen in Bronze, Silber und Gold sowie den 1., 2. und 3. Erprobungsstreifen.

Außerdem nahm auch die Abschnittsachbearbeiterin Feuerwehrjugend des Abschnittes Groß-Enzersdorf, ASB Bettina Fürnkranz, an der Veranstaltung teil, um die Feuerwehrjugend der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf kennenzulernen.

Um 12:00 Uhr waren alle Stationen abgeschlossen und die Ergebnisse konnten bekannt gegeben werden. Der Kommandant, OBI Christian Macher, ließ es sich nicht nehmen, den Jugendlichen ihre



Abzeichen persönlich zu überreichen. Dabei lobte er besonders die Arbeit des Jugendbetreuers und der Gehilfen, aber auch die Disziplin und Beharrlichkeit der Jugendlichen bei den Vorbereitungen und der Überprüfung.

Die folgenden Abzeichen und Prüfungen wurden erfolgreich absolviert:

JFM Maximilian Schmidt und *JFM Rafaela Welzig* absolvierten den Wissenstest in der Wertungsklasse Silber und die 2. Erprobung. *JFM Valentin-Franz Skoczek* absolvierte das Wissenstest Spiel in der Wertungsklasse Silber und das 1. Erprobungsspiel. Außerhalb der Wertung nahm außerdem *Raphael Trummer* teil, den wir hoffentlich bald als weiteres Mitglied der Feuerwehrjugend in Straudorf begrüßen dürfen.



BGM Roman Sigmund, KDT-Stv. Manfred Pfeifer, LM Johann Pfeifer, KDT Christian Macher, Abschnittskommandant BR Engelbert Herney

VERDIENST-JUBILÄUM

Ehrenzeichen für Löschmeister Pfeifer

Aufgrund der Covid-19-Pandemie entfielen sowohl im Jahr 2020 als auch im heurigen Jahr der Abschnittsfeuerwehrtag im Feuerwehrabschnitt Groß-Enzersdorf.

Dadurch wurde beschlossen, dass die Ehrenzeichen für langjährige Verdienste

um das Feuerwehr- und Rettungswesen nur im kleinen Kreis übergeben werden können. Daher ergab es sich, dass Herr Löschmeister Johann Pfeifer, von der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf, just an seinem 93. Geburtstag das 60-jährige Verdienstjubiläum überreicht bekam.

Bürgermeister Roman Sigmund, Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Engelbert Herney und das Kommando der Freiwilligen Feuerwehr Straudorf gratulierten zu diesem seltenen Anlass. Abschnittsfeuerwehrkommandant Herney bemerkte, dass er noch nicht geboren

war, als Herr LM Pfeifer bereits in die FF Straudorf eintrat. Gerade in sicher schweren Zeiten seine Freizeit der Freiwilligen Feuerwehr zu widmen war für BGM Sigmund eine der bemerkenswerten Punkte in seiner Ansprache.

Kommandant Macher freut sich, dass Herr Pfeifer sich bester Gesundheit erfreut und hofft, dass er den Jubilar noch auf vielen Veranstaltungen der Wehr begrüßen darf!

Foto: AFKDO Groß-Enzersdorf



IM EINSATZ

Schwerer Verkehrsunfall auf der L8

Am 17. April 2021 kam ein 44-jähriger Fahrzeuglenker auf der Landesstraße 8 zwischen Breitstetten und Straudorf aus unbekannter Ursache von der Fahrbahn ab und stieß frontal gegen einen Baum.

Die FF Breitstetten und die FF Straudorf wurden laut Alarmplan zu diesem Einsatz alarmiert. Es waren insgesamt 21 Mann mit vier Fahrzeugen im Einsatz. Auch die Polizei war mit zwei Fahrzeugen im Einsatz. Der mitalarmierte Notarzt-Hubschrauber C9 wurde nicht benötigt.

Der Unfalllenker wurde nach der Erstversorgung vom Roten Kreuz in das Spital gebracht.



COVID-19-INFORMATION

5-G-Regel: Geimpft, getestet, genesen, geschützt & Glück

Covid-19 können wir schon nicht mehr hören: Lockdown, Lockerungen, Lockdown, Öffnung – ein stetiges Auf und Ab. Aber jetzt sieht es wirklich so aus, dass dieser Albtraum zu Ende geht.

Wir werden lernen, mit dem Virus zu leben und wir werden uns die Normalität Schritt für Schritt zurückholen. Dafür reicht die „3-G-Regel“ (*geimpft, getestet, genesen*) aber nicht aus. Wir brauchen weitere „G“ für „geschützt“ (Abstand, Dauer, Maske), zumindest noch die nächsten Monate, und für – wie so oft im Leben – etwas Glück: *Geimpft – getestet – genesen – geschützt – Glück.*

Wir können aber jetzt schon auch Positives aus der Krise mitnehmen (bei aller Kritik und möglichen Sichtweisen): das Gesundheitssystem, die Nachbarschaftshilfe, die Einsatzorganisationen,

das staatlichen Krisen- und Katastrophenschutzmanagement und noch vieles mehr. Vor allem die Gemeinden als Teil des SKKM (Staatliches Krisen- und Katastrophenschutzmanagement) haben als erste Anlaufstelle der Bevölkerung einen wichtigen Beitrag geleistet z.B. Massentests, permanente Teststraßen, Einkaufsservice und Anmeldung zum Impfen für ältere Mitbürger etc.

NACH DER KRISE IST VOR DER KRISE

Was die Zukunft für uns bringt, wissen wir nicht: noch eine Pandemie, ein Blackout, ein radioaktiver Zwischenfall, etwas ganz anderes? Wir wissen aber, dass die Gefahr besteht und wir uns darauf vorbereiten müssen.

Derzeit laufen auf Gemeindeebene Vorarbeiten für die Bewältigung eines Blackouts, die schon sehr weit sind. Dabei geht es nicht nur um die Bewältigung sondern vor allem um die Vorbereitung: was können wir heute tun, um bei einem Blackout vorbereitet zu sein?



Den wichtigsten Teil der Vorbereitung können aber nur Sie (die Bevölkerung) beitragen. Selbsthilfe ist die Überbrückung der Zeit bis behördliche Hilfe zur Verfügung steht.

Von einem Blackout sind alle betroffen, man rechnet mit mehreren Tagen, bis die Versorgung mit Lebensmitteln wieder hergestellt werden kann. Für diese Zeit ist jeder Haushalt auf sich selbst gestellt. Deshalb ist es wichtig, dass jeder Haushalt Wasser, Lebensmittel und dringende Medikamente für zumindest 3 bis 5 Tage vorrätig hat.

Also vorsorgen – besser heute als morgen!

Bei Fragen wenden Sie sich an den **Zivilschutzbeauftragten der Gemeinde:**

Alfons Weiss 0676/679 81 31

E-Mail: alfons.weiss@aon.at

BLACKOUT

stell dir vor das Licht geht aus!



Der NÖ Zivilschutzverband berät Sie gerne.
www.noezsv.at



Das Regionalbad Gänserndorf hat wieder geöffnet!

Gutscheine für **10 % Ermäßigung** auf den Eintrittspreis erhalten Sie ab sofort am Gemeindeamt *(solange der Vorrat reicht)*.

Allgemeine Schutzmaßnahmen

2 Meter Mindestabstand

FFP2-Maske in allen Bereichen

Registrieren an der Kassa

Folgende Personen haben Zutritt (3-G-Regel)

Geimpft ab Tag 22 nach der Erstimpfung

Genesen bis 6 Monate nach Erkrankung (Nachweis)

Getestet (Zeitangaben ab Probenentnahme):

Antigentest (48h) / PCR-Test (72h) / Selbsttest mit digitaler

Lösung (24h) / Point-of-Sale-Test für einmaliges Betreten

(selbst mitzubringen und vor Ort durchzuführen)

EINTRITTSPREISE	Erw. ab 18 J.	Jugendl. 6-18 Jahre GF Soz.karte Behind. ≥70%	Kinder bis 5 Jahre
Einzelkarte Dienstag bis Freitag	7,50	5,00	frei
Abendkarte Montag bis Freitag - ab 18 Uhr	3,80	2,50	frei
Einzelkarte Samstag, Sonn- und Feiertag	9,50	6,00	frei
Nachmittagskarte Samstag, Sonn- und Feiertag	6,50	4,00	frei
10er-Block ① auch SA, SO und Feiertag	70,00	45,00	
20er-Block ① auch SA, SO und Feiertag	130,00	85,00	
Jahreskarte ① nicht übertragbar, Foto	300,00	② 200,00	
3-Monatskarte ① nicht übertragbar, Foto	90,00	② 60,00	
① Einsatz f. Chipkarte	5,00	② auch Sen. ab 65 J.	
Regionaltag wird auf der Homepage bekanntgegeben			frei
NÖ Card nur Tageseintritt (1x pro Jahr)			50 %

ÖFFNUNGSZEITEN	Schulferien	Normbetrieb
Montag	geschlossen	geschlossen
Dienstag	10:00-20:00	15:00-21:00
Mittwoch	10:00-20:00	15:00-21:00
Donnerstag	10:00-20:00	15:00-21:00
Freitag	10:00-20:00	15:00-22:00
Samstag	10:00-20:00	10:00-20:00
Sonn- und Feiertag	09:00-19:00	09:00-19:00



REGIONAL VERNETZT

Marchfelder Betriebe rüsten sich für die Niederösterreichische Landesausstellung 2022

Weinviertel / Niederösterreich – Mit dem Regionspartnerprogramm Marchfeld soll rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg und für die Zeit danach ein umfangreiches und nachhaltiges Netzwerk touristischer Betriebe geschaffen werden. Dabei stehen Aspekte wie Erfahrungsaustausch, Wissensvermittlung, Kennenlernen von Region und Leuten sowie das gemeinsame Finden neuer Ideen im Mittelpunkt.

Nach einigen COVID-bedingten Verschiebungen geht es nun mit dem Regionspartnerprogramm Marchfeld – einem Qualifizierungsprogramm für touristische Betriebe rund um die Niederösterreichische Landesausstellung 2022 in Marchegg – weiter. Unter dem Motto „Goldene Gerste – Goldenes Bier“ fand am 27. Mai 2021 eine Marchfeldrunde

statt. „Wir können nun endlich wieder mit den Marchfeldrunden und Exkursionen, die so wichtig für den Wissenstransfer, den Erfahrungsaustausch und die Vernetzung sind, durchstarten“, freut sich Mathias Wald, Projektleiter der Weinviertel Tourismus GmbH.

Bis zum Abschluss des Regionspartnerprogrammes im Frühjahr 2022 sind noch zahlreiche Erfahrungsaustauschrunden (sogenannte Marchfeldrunden) und Exkursionen geplant. Interaktiv gestaltete Veranstaltungen, Gesprächsrunden, Betriebsbesichtigungen und spezifische Fachvorträge stehen unter anderem auf dem Programm. Thematisch werden dabei die zentralen Themen der Region Marchfeld in den Mittelpunkt gerückt. Vom Gemüseanbau und weiteren landwirtschaftlichen Erzeugnissen über

Naturräume und fachliche Inputs rund um Markenbildung und Kommunikation bis hin zum Kennenlernen der Grenzregion in der benachbarten Slowakei wird den teilnehmenden Betrieben ein buntes und vielfältiges Weiterbildungs- und Qualifizierungsprogramm geboten.

Am Regionspartnerprogramm Marchfeld sind in Summe mehr als 50 Betriebe aus den Bereichen Ausflugsziele, Beherbergungsbetriebe, Gastronomie und landwirtschaftliche Direktvermarkter/Regionalläden beteiligt. All jene Betriebe, die das gesamte Programm durchlaufen, profitieren von umfangreichen Vorteilen, z.B.:

Exklusive Bewerbung: Für die Dauer der Niederösterreichischen Landesausstellung 2022 werden ausschließlich Partnerbetriebe beworben und vermittelt.

Exklusive Partner für Gruppenangebote: Auch Gruppenreisen werden ausschließlich mit Regionspartnern konzipiert und vermarktet.



Aktive Mitgestaltung: Regionspartnerbetriebe haben die Möglichkeit, im Austausch mit anderen regionalen Betrieben die Region dauerhaft und nachhaltig mitzugestalten.

Erfahrungsaustausch & Vernetzung: Die Regionspartnerbetriebe können durch stetigen Erfahrungs- und Wissensaustausch voneinander profitieren und bilden dadurch ein dauerhaftes sowie nachhaltiges Netzwerk über die Zeit der NÖ Landesausstellung 2022 hinaus.

Professionelle Beratung: Ein strukturierter Betriebs-Check inkl. Evaluierung schafft die Basis für die Erstellung eines maßgeschneiderten Programmes, das auf die speziellen Bedürfnisse der Betriebe abgestimmt ist.

Auszeichnung als Marchfelder Qualitätsbetrieb: Vor der Niederösterreichischen Landesausstellung erhalten alle teilnehmenden Betriebe, die die Qualitätsstandards erfüllen, eine Auszeichnung als Marchfelder Qualitätsbetrieb.

Die Inhalte des Programmes lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Erfahrungsaustausch im Rahmen von Marchfeldrunden und Fach-Exkursionen
- Individuelle Beratung und Basisschulungen
- Mystery-Test
- Teilnahme an der Auszeichnungsveranstaltung für Qualitätsbetriebe

Foto: Michael Himml

NEUIGKEITEN AUS DEM MARCHFELD

LEBENSRAUM MARCHFELD

Wie soll unsere Region im Jahr 2030 aussehen? Welche Stärken müssen wir im Marchfeld und im Weinviertel weiter ausbauen? Gerade die aktuelle COVID-19 Pandemie hat gezeigt, wie wichtig regionale Wirtschaftskreisläufe, Netzwerke und Selbstversorgung sind. Ihre Meinung ist gefragt – Gestalten wir gemeinsam die Zukunft der Region!

Gemeinsam mit den anderen Regionen im Weinviertel möchte die LEADER-Region Marchfeld die Bevölkerung einbinden und lädt daher alle zur Teilnahme an einer Umfrage zum Lebensraum Weinviertel ein. Die Umfrage dauert wenige Minuten.

Gestalten Sie mit ein paar Klicks die Zukunft mit unter: www.regionmarchfeld.at/umfrage-lebensraum-weinviertel/

MIT DEM MARCHFELD MOBIL ZUM IMPFZENTRUM

Mit 22. April 2021 nahm das neu eingerichtete Corona-Impfzentrum in Haringsee seinen Betrieb auf. Für eine möglichst bequeme öffentliche Anreise wurde dafür direkt vor dem Impfzentrum ein neuer Haltepunkt des Marchfelder Anrufsammeltaxis „Marchfeld mobil“ eingerichtet.

Name und Nummer der Haltestelle:
Impfzentrum Haringsee, MA 689

KOOPERATION MIT DEN SLOWAKISCHEN NACHBARN

Im Vorfeld der NÖ Landesausstellung 2022 vertieft die Region Marchfeld ihre Kontakte zu den Slowakischen Nachbarn. Beim Online-Meeting letzte Woche wurden gemeinsam mit VertreterInnen vom Tourismus der Region Bratislava, der Region Stupava und dem Weinviertel Tourismus die Schwerpunkte für die nächsten Jahre festgelegt:

Zentrales Thema ist die Aufwertung des Radtourismus beiderseits der March



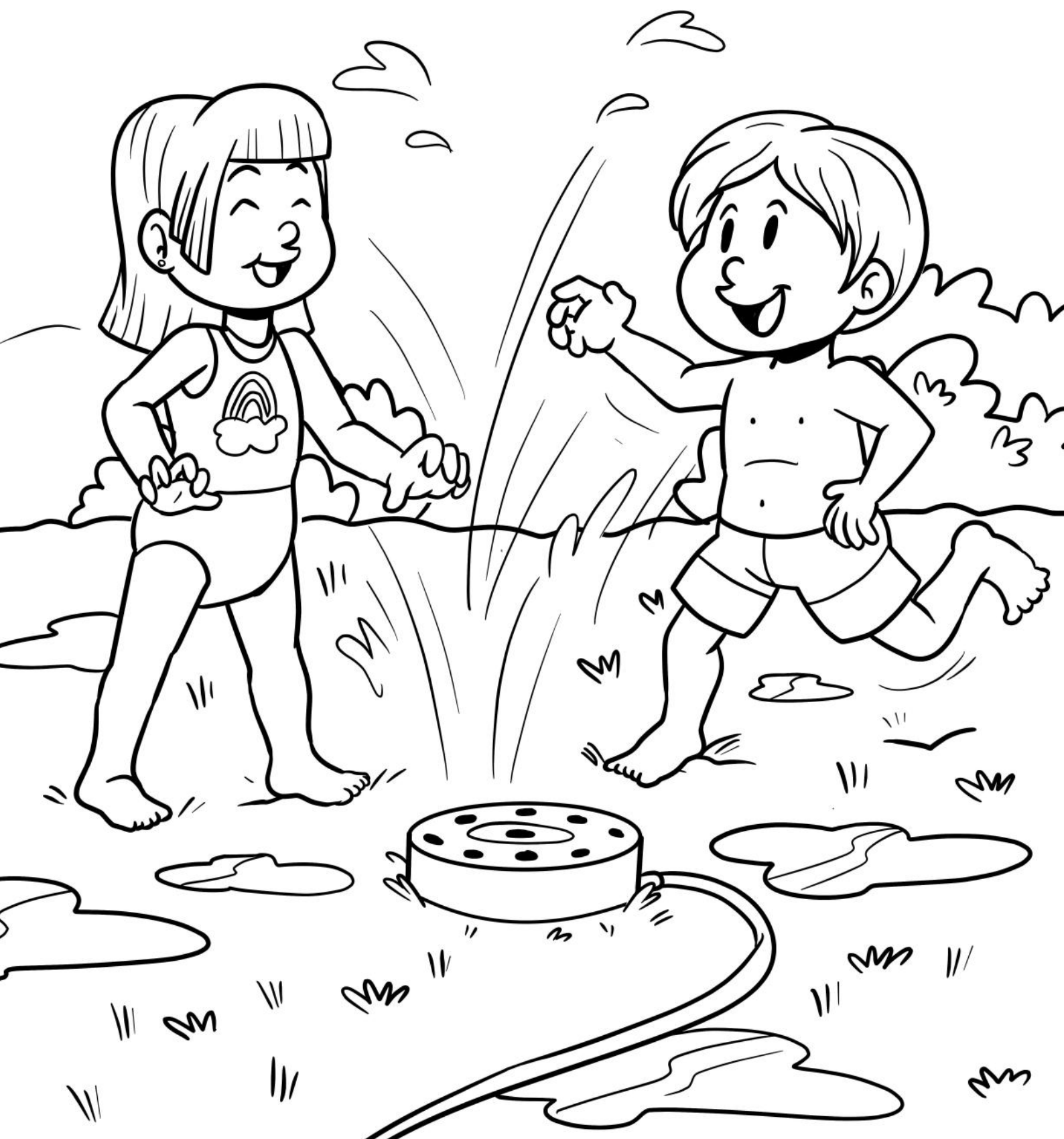
durch die neue Radbrücke in der Stadt Marchegg, grenzüberschreitende Museumstage, Schulk Kooperationen sowie eine verstärkte Zusammenarbeit über die NÖ Landesausstellung 2022 hinaus.

Region Marchfeld

E-Mail: office@regionmarchfeld.at

Telefon: 0 2213 343 70

www.regionmarchfeld.at



Für unsere Jüngsten ein Bild zum Ausmalen für die heißen Sommertage. Wenn du dieses Bild ausmalst und am Gemeindeamt abgibst, gibt es als Dankeschön eine kleine Überraschung von deinem Bürgermeister. Viel Spaß!



HILFSWERK



SPIELEND

GELD VERDIENEN

Tagesmutter oder Tagesvater werden

Quereinsteiger/in herzlich willkommen

Voraussetzungen für Ihren neuen
Job zuhause: Geduld, Lachen,
Einfühlungsvermögen

Neue
Ausbildung
Herbst 2021



infotageseltern.noehilfswerk.at



THERAPIEZENTRUM GG HARINGSEE

Dienstag von 8.00 bis 12.00 Uhr

Am Bahnhof 1, 2286 Haringsee

Tel.: 02214/820 00 Fax: 02214/820 00-18

Das Telefon ist mit der Ordination in Lassee gekoppelt!

Aus aktuellem Anlass ist der Patientenverkehr in der **Ordination Haringsee** nur nach **telefonischer Voranmeldung** möglich (Blutabnahmen 8.00–10.00 Uhr, Abholung bestellter Medikamente 10.00–12.00 Uhr).



DIENSTPLAN	Therapiezentrum	Ordination Lassee	Arzt
Montag		08:00 bis 12:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr		Dr. Kais Al Kinani
Mittwoch		08:00 bis 11:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Donnerstag		08:00 bis 11:00 Uhr 15:00 bis 18:00 Uhr	Dr. Frank Werny
Freitag		08:00 bis 11:00 Uhr	Dr. Frank Werny

ÄRZTE	Angebotene Behandlungen	Kontakt
Dr. Frank Werny <i>Vertragsarzt der GG Haringsee</i>	Allgemeinmedizin, Akupunktur, Diagnostik & Therapie nach F.X. Mayr Therapie	02214/820 00 Haringsee 02213/345 88 Lassee
Ordination Haringsee	EKG	02214/820 00
Ordination Lassee	Elektrotherapie, Lungenfunktionstest, Ultraschall, EKG, Colon-Hydro-Therapie	02213/345 88
Dr. Berndt Schreiner <i>Wahlarzt (keine Kassen)</i>	Allgemeinmedizin, Anästhesie & Intensivmedizin, Akupunktur, Taping, Führerscheinuntersuchungen	0664/422 53 24 Russbachweg 15, Fuchsenbigl

THERAPEUTEN	Angebotene Therapien	Kontakt
Walter Kula	klassische Heilmassage, Fußreflexzonen- & Bindegewebsmassage, Lymphdrainage	0676/490 42 21 (ab 15.00 Uhr)
Claudia Neubauer	Akademische Kinesiologie, Schule ohne Stress	0676/690 92 05
Sonja Ziegler-Dürrheim	Shiatsu	0676/416 66 45



ÄRZTENOTDIENST 141

Aufgrund einer Entscheidung des Verwaltungsgerichtshofes sind Ärztinnen und Ärzte mit §2 Kassenvertrag ab sofort nicht mehr verpflichtet, an Wochenenden oder Feiertagen Bereitschaftsdienste abzuhalten.

Was tun, wenn zukünftig abends oder am Wochenende Hilfe benötigt wird? In solchen Fällen steht Ihnen der **ärztliche Bereitschaftsdienst** (Ärztenotdienst, Ärztenotruf, Ärztefunkdienst, hausärztlicher Notdienst, Hausärzte-Bereitschaftsdienst etc.) unter der **Telefonnummer 141** zur Verfügung.

Der Ärztenotdienst ist meist in den Nachtstunden von **19.00 bis 7.00 Uhr**, an Wochenenden von **Freitag 19.00 bis Montag 7.00 Uhr** sowie an **Feiertagen ganztägig** besetzt.



FÜNF WICHTIGE Ws

Wenn Sie eine Notrufnummer wählen, atmen Sie vorher tief durch und hören Sie der Person am Telefon gut zu. Sprechen Sie langsam und deutlich – viele Missverständnisse entstehen bei einer undeutlichen Kommunikation. Die nachfolgenden von MitarbeiterInnen der Rettungsleitstelle gestellten Fragen richtig zu beantworten sind für eine effiziente Rettungskette sehr wichtig – denn auf diese fünf W's kommt es an:

WER ruft an? Nennen Sie immer Ihren Namen und die Telefonnummer, unter der Sie für Nachfragen erreichbar sind.

WO ist der Notfallort? Am besten ist eine genaue Adressangabe. Ist dies nicht möglich, dann sind folgende brauchbare Angaben zu machen: Kilometerangaben auf Schnellstraßen oder Autobahnen, naheliegende Ausfahrten, Fahrtrichtung, markante Stellen: zum Beispiel Brücken, große Straßen etc.

WAS ist geschehen? Erklären Sie kurz, worum es sich handelt: ein Unfall, eine plötzliche Erkrankung, eine blutende Wunde, ein Sturz, ein Raufhandel etc.

WIE VIELE Menschen sind betroffen? Diese Angaben sind wichtig, weil insbesondere Unfälle mit vielen Verletzten weitere organisatorische Schritte notwendig machen.

WARTEN auf Rückfragen. Legen Sie erst auf, wenn die Person in der Leitstelle keine weiteren Fragen mehr hat.



NOTRUFNUMMERN

Es ist ratsam, eine Liste der wichtigsten Notrufnummern griffbereit oder im Mobiltelefon eingespeichert zu haben. Hier finden Sie sämtliche Notrufnummern und wichtige Hotlines auf einen Blick.

Euronotruf	112
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärztenotdienst	141
Telefonseelsorge	142
Gasotruf	128
Kindernotruf (Rat auf Draht)	147
Gehörlosen-Notruf (Fax/SMS)	0800 133 133
Opfer-Notruf	0800 112 112
Krisentelefon NÖ	0800 202 016
Vergiftungsinformation (VIZ)	01 406 43 43
Frauenotruf	01 717 19
Tiernotruf	01 53 116
Sozialpsychiatrischer Notdienst	01 313 30
Apothekenruf	1455
Gesundheitsberatung	1450

Nummern, wenn nicht anders angegeben, bitte ohne Vorwahl wählen!

Laurenzi- Frühschoppen

8.8.2021

vor der Kirche in Haringsee

08³⁰ Uhr Festmesse mit dem Kirchenchor und dem Musikverein Haringsee
mit anschließender Agape

10⁰⁰ Uhr Laurenzi-Frühschoppen mit dem Musikverein Haringsee

TAG DER • BLASMUSIK •

11.9.2021

in Fuchsenbigl/Straudorf
— & —

12.9.2021

in Haringsee

